

# Mittelstands-Union

## Amberg-Sulzbach

Pressespiegel / Veranstaltungen 2007 und 2008

**Jetzt bei der MU mitmachen !**

## STADT SULZBACH-ROSENBERG

# „Nur Schönrederei hilft dem Landkreis nicht“

Mittelstands-Union steht hinter Richard Reisinger – Erfolgsbilanz

Amberg-Sulzbach. „2007 haben sich 15 Neumitglieder der Mittelstands-Union angeschlossen, weitere acht sind an einem Beitritt interessiert“. Vorsitzender Dipl.-Ing.(FH)Manfred Lubrich konnte bei der Mitgliederversammlung der Mittelstands-Union über ein erfolgreiches Jahr berichten. „Wir sind mit jetzt 76 Mitgliedern einer der stärksten Arbeitskreise der Mittelstands-Union der Oberpfalz“.

Er gab einen Überblick über die Veranstaltungen des letzten Jahres. Mit Staatsminister Erwin Huber konnten anlässlich dessen Besuchs beim ATZ die Probleme des hiesigen Mittelstandes diskutiert werden, die ungenügende DSL-Versorgung der Region war dabei wichtiges Thema. Staatssekretärin Dagmar Wöhrl vom Bundeswirtschaftsministerium war Diskussionspartnerin der Mittelständler.

Die Unterstützung des St.-Anna-Krankenhauses in Sulzbach-Rosenberg ist der MU ein zentrales Thema, durch Übergabe einer Spende für die Ausgestaltung des Still-Raum auch finanziell belegt. Vor allem die steigende Zahl junger Unternehmen, die von Frauen erfolgreich geführt werden, geben der Wirtschaft positive

Impulse. Bei ihrem Besuch in Sulzbach-Rosenberg ermunterte Staatsministerin Emilia Müller die aktiven Frauen. „Mit Frauen-Power und Unternehmergeist entstehen Arbeitsplätze“, so die Ministerin, indem sie sich stellvertretend bei Blanka Kohl (Sulzbach-Rosenberg) und Sandra Weiss (Altmannshof) bedankte.

Auch der sehr gut besuchte Fachvortrag von Steuerberater Alois Schwanzl über „Steueränderungen für 2008“ und Änderungen in der Erbschafts- und Schenkungssteuer war eine wesentliche Veranstaltung der Mittelstands-Union 2007.

### Große Kompetenz

Breiten Raum nahm die Diskussion über die Kommunalwahl 2008 ein. „Mit Richard Reisinger haben wir einen Landratskandidaten, der alle Voraussetzungen dafür mitbringt, dass es im Landkreis Amberg-Sulzbach endlich wieder vorwärts geht“, so Mario Flierl. Reisinger bringe als Diplom-Finanzwirt nicht nur die finanzielle Kompetenz mit. Durch seine exzellenten Fremdsprachenkenntnisse, mit denen er in den Landkreis-Partnerschaften mit Frankreich und Schottland bereits jetzt wertvolle Verbindungen knüpfe, sei er auch in der Lage, den Landkreis bei unseren Nachbarn „ohne Dolmetscher“ zu präsentieren und wirtschaftliche Im-

pulse zu geben. Außerdem sei viel zu wenig sein positives Engagement beim VdK z.B. im Bereich der Kriegsgräberfürsorge bekannt. Hier habe Richard Reisinger wichtige Aufgaben übernommen.

### Zahl ging zurück

CSU-Kreisvorsitzender Dr. Harald Schwartz erläuterte anhand von Zahlen der Bayerischen Industrie- und Handelskammer, dass während der letzten fünf Jahre die Zahl der Erwerbstätigen im Landkreis um 2300 Personen zurückgegangen sei.

Die niedrige prozentuale Arbeitslosenquote, mit der sich Landrat Nentwig schmücke, so Dr. Harald Schwartz, habe ihre Ursache in einer Neuerung der Statistik. So würden ältere arbeitslose Arbeitnehmer, die nicht mehr vermittelt werden wollen, nicht mehr in der Statistik aufgeführt, ebenfalls fielen Personen, die sich in Fördermaßnahmen befinden, aus der Statistik heraus.

Tatsache sei, dass der Landkreis Amberg-Sulzbach in den letzten Jahren im Wirtschaftsvergleich auf einen der letzten Plätze in der Oberpfalz zurückgefallen sei. Dies sei auch durch „Schönreden“ nicht wegzuleugnen. „Der Mittelstand schafft 70 Prozent der Arbeits- und fast 75 Prozent aller Ausbildungsplätze“.

# Exportquote bei rund 70 Prozent

Landratskandidat Richard Reisinger und Mittelstandsunion Amberg-Sulzbach bei Firma Linn

Eschenfelden. (ahl) „Wir brauchen sowohl Schlosser als auch Ingenieure, damit unsere Region wettbewerbsfähig bleibt. Deshalb liegt ein Hauptaugenmerk unseres Wahlprogramms auf der Bildung“, erklärte Richard Reisinger. Der CSU-Landratskandidat besuchte die Firma Linn High Term in Eschenfelden und diskutierte mit Unternehmenschef Horst Linn über die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft in Amberg-Sulzbach.

Vor dem Treffen, das vom Vorsitzenden der Mittelstandsunion (MU), Manfred Lubrich, organisiert wurde, machte sich Reisinger zunächst ein Bild von dem weltweit tätigen Familienunternehmen. Linn High Term stellt Öfen für zahlreiche Industriezweige her.

## Spareffekt für Autobauer

So bietet die Firma eine Anlage an, die Kohlefaserstoffe so aufbereitet, dass sie wieder vollwertig weiterverwendet werden können. Dies senkt vor allem die Kosten in der Automobilherstellung, wo Kohlefaser immer mehr eingesetzt wird. Linn-Produkte finden sich außerdem in der Entsorgung von Kühlwässern und in der Korkeherstellung.

„Unsere Exportquote beträgt ungefähr 70 Prozent, davon gehen 20 Prozent nach Asien. Linn High Term hält darüber hinaus über 90 Patente“, erklärte Firmenchef Horst Linn dem CSU-Landratskandidaten und der MU-Delegation. Zu den Abnehmern der Firma zählen Globalplayer wie Siemens, Bosch oder auch Schott.



Firmenchef Horst Linn sen. (10. von links) und Juniorchef Horst Linn jun. (5. von rechts) hießen CSU-Landratskandidat Richard Reisinger und die Mittelstandsunion in Eschenfelden willkommen. Bild: ahl

Bei der Diskussion beklagte Linn den Mangel an ausreichend qualifizierten Fachkräften und Ingenieuren. „Problematisch ist oft, dass der kurzfristige Bedarf an Mitarbeitern nicht gedeckt werden kann. Eine Absprache mit anderen Unternehmen könnte hier Abhilfe schaffen“, so der Firmenchef.

CSU-Landratskandidat Richard Reisinger forderte deshalb eine bessere Vernetzung des Landratsamtes können regelmäßige Treffen mit Wirtschaftsvertretern den heimischen Unternehmen helfen. Syner-

gieeffekte zu nutzen.“

Durchaus interessiert zeigt sich die Firma an so genannten „P-Praktika“. In der neuen gymnasialen Oberstufe sollen Schüler in Zusammenarbeit mit Firmen Projekte erarbeiten. „Ich könnte mir vorstellen, dass solche Praktika das Interesse von Jugendlichen an naturwissenschaftlichen Studiengängen erhöhen können“, meinte Unternehmenschef Linn.

Richard Reisinger unterstrich in diesem Zusammenhang die Bedeutung naturwissenschaftlicher Fächer im Stundenplan. „Es muss darauf ge-

achtet werden, dass die Naturwissenschaften im Gymnasium nicht geschwächt werden.“

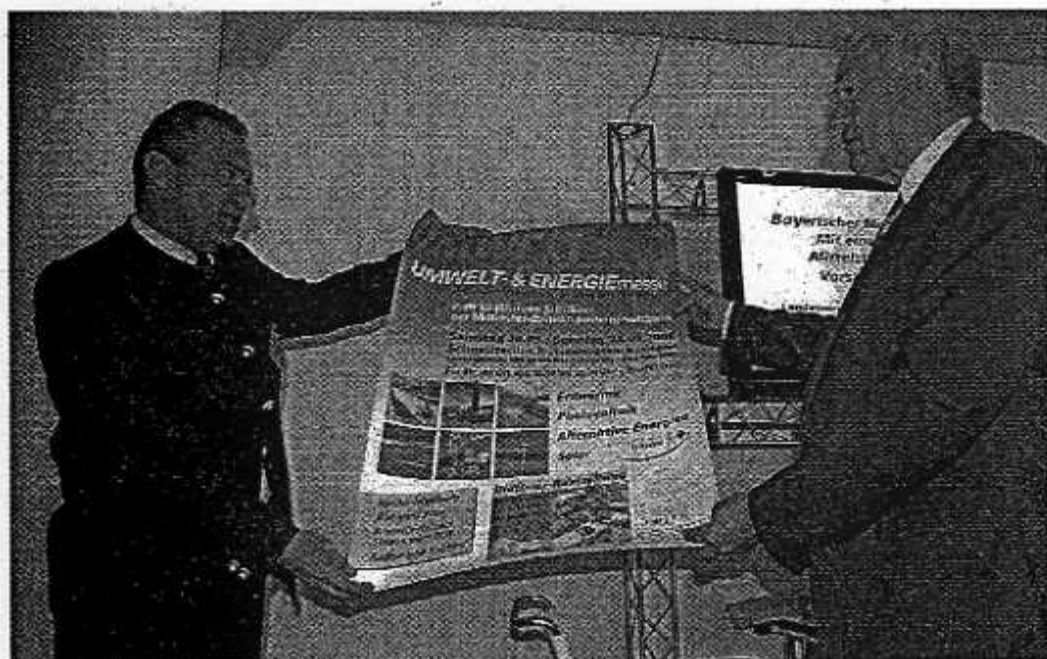
## Eine Messe in Planung

MU-Vorsitzender Manfred Lubrich wies zum Abschluss des Treffens auf eine ganz besondere Veranstaltung hin: „In einem halben Jahr veranstaltet die Mittelstandsunion eine Messe zum Thema Umwelt und Energie. Sie wird auf dem Firmengelände des Unternehmens SES in Schnaittenbach stattfinden.“ Nähere Informationen will der Kreisvorsitzende in naher Zukunft veröffentlichen.



# Gute Plattform bieten

Mittelstandsunion veranstaltet eine Energie- und Umweltmesse



Kreisvorsitzender Manfred Lubrich stellte auch Günther Beckstein die Energie- und Umweltmesse vor.  
Foto: Mittelstandsunion Amberg-Sulzbach

Von Angela Sonntag

**Immer wieder tauchen in Medien und Politik die Themen Umwelt und Energie auf. Die Mittelstandsunion Amberg-Sulzbach hat sich diesem Bereich genauer angenommen und veranstaltet daher eine zweitägige Umweltmesse.**

Schnaittenbach. „Energie und Umwelt sind zentrale Themen“, erklärt Manfred Lubrich, Kreisvorsitzender der Mittelstandsunion Amberg-Sulzbach, „mit der Messe wollen wir die Besucher vor allem über Erdwärme, Photo-

voltaik, alternative Energien und Solarenergie informieren“.

Die Ausstellung findet am Samstag, 20. September und Sonntag, 21. September, auf dem Gelände der Firma SES in Schnaittenbach statt. Heimischen Betrieben soll hier die Chance gegeben werden, sich den Bürgern zu präsentieren und ihre Produkte und Fertigkeiten vorzustellen.

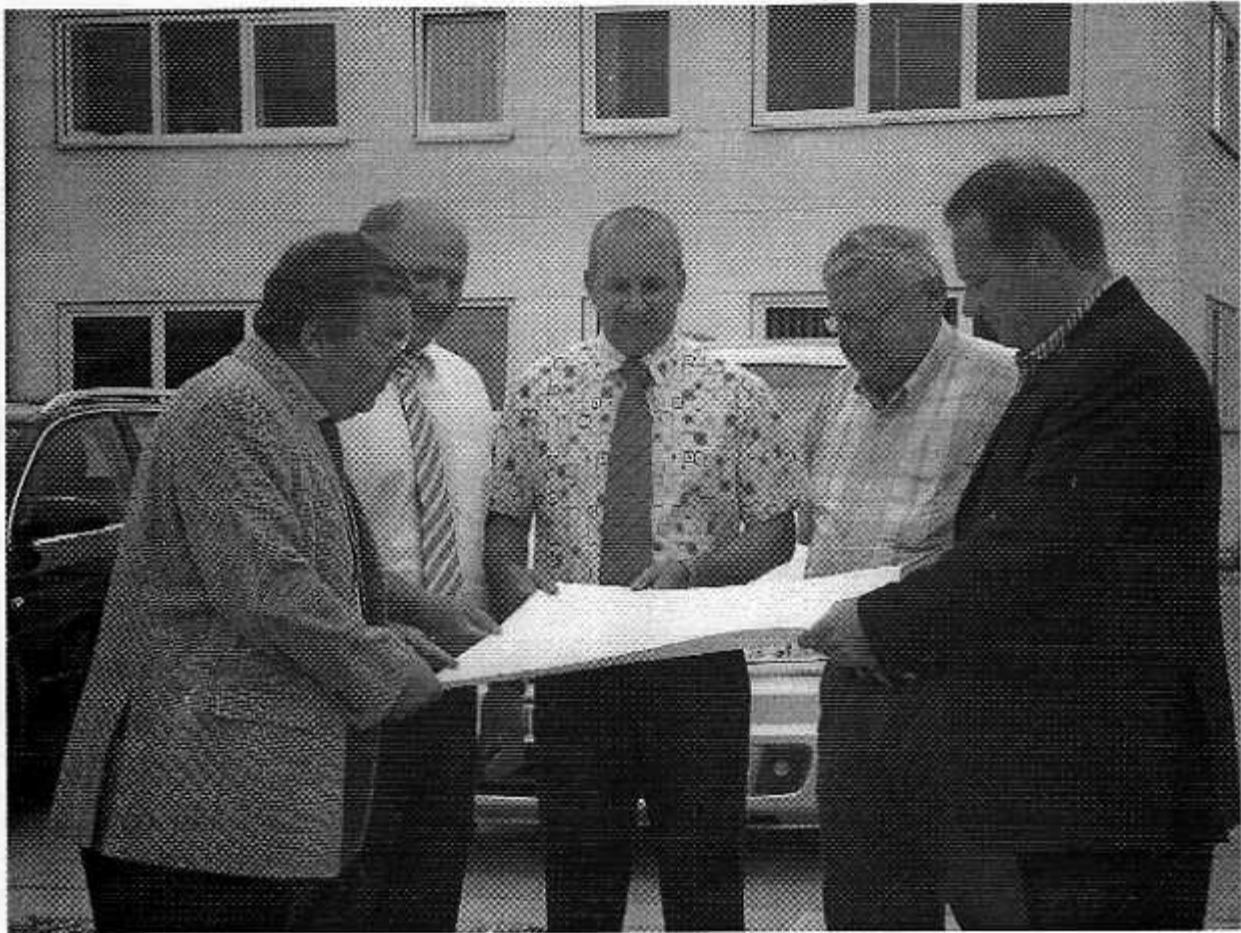
Schon 1998 konnte mit der ersten Mittelstandsmesse in Paulsdorf damals ein riesen Erfolg erzielt werden. Dem regionalen Mittelstand soll auch jetzt wieder eine Plattform gegeben werden, seine Sparten im Bereich Umwelt und Energie zu veröffentlichen. Die überdachte Zeltfläche beträgt für 26 Messestände rund 1000 Quadratmeter, zudem stehen im Außenbereich nochmal 2000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur

Verfügung. Als Kontrast zur heutigen Fahrzeugtechnik werden im Außenbereich Oldtimer ausgestellt.

Auch Landrat Richard Reisinger, der die Schirmherrschaft der Messe übernommen hat, zeigt sich begeistert von der Idee der Mittelstandsunion: „Die Umweltmesse hat für zwei Seiten einen positiven Effekt. Einmal ist eine sehr gute Plattform für die Unternehmen, um ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen, zum anderen ist es eine gute Möglichkeit für die Besucher, sich umfassend über Techniken und Angebote im Bereich Energie und Umwelt zu informieren.“

Bis jetzt sind auch noch Plätze für Unternehmen frei. Weitere Informationen gibt es auf [www.mu-as.de](http://www.mu-as.de).

Messe „Umwelt und Energie“ in Vorbereitung  
Zum 10-jährigen Jubiläum der Mittelstands-Union Amberg Sulzbach Neuauflage der  
Mittelstandsmesse „Umwelt und Energie“ in Schnaittenbach



**Arbeitskreis Messe:**

Bürgermeister Reindl, Herr Lehner Fa. SES, Herr Bertelshofer Fa. SES, MU-Kreisvorsitzender Manfred Lubrich

**Schnaittenbach**

Am Samstag, 20.9 und Sonntag 21.09.2008 findet im Rahmen des Jubiläums „10 Jahre Mittelstands-Union Amberg-Sulzbach“, die Messe Umwelt und Energie als Neuauflage der 1. Mittelstands-Messe 1998 zur Gründungsfeier in Paulsdorf, nun im Industriegebiet Scherhübel Schnaittenbach statt.

Sinn der Messe ist es, dem regionalen Mittelstand, dessen Geschäftsfelder die Sparten Umwelt und Energie betreffen, eine Plattform zu bieten um Ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

Landrat Richard Reisinger übernimmt die Schirmherrschaft über die Veranstaltung. Für die Eröffnung der Messe ist von Seiten der Mittelstands-Union eine Einladung an den Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günter Beckstein gegangen.

Die überdachte Zeltfläche beträgt für 26 Messestände ca. 1.000 m<sup>2</sup>, im Außenbereich stehen ca. 2.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zur Verfügung.

Bei Interesse können nähere Informationen unter [www.mu-as.de](http://www.mu-as.de) abgerufen werden. Als zusätzliches Messeschmankerl werden im Außenbereich Oldtimer als Kontrast zur heutigen Fahrzeugtechnik ausgestellt.



# Mittelstandsunion lädt zur Umwelt-Energiemesse in Schnaittenbach ein.



Der „Harvester“ kommt bei der Energie- und Umweltmesse zum Einsatz. Bilder: ads(2)



Das Thema Holz als regenerative Energieform wird bei der Messe großgeschrieben. Mit dem Einsatz von modernen Maschinen ist eine schnelle Holzgewinnung ohne großen Aufwand möglich.

## Der Umwelt zuliebe

Energie- und Umweltmesse Plattform für Präsentation und Information

Amberg-Weizsäckchen. (ads) Bereits 1998 konnte mit der ersten Mittelstandsmesse in Paulsdorf ein großer Erfolg gefeiert werden. Der regionale Mittelstand nimmt am Wochenende erneut die großartige Chance wahr, seine Produktpalette im Bereich Umwelt und Energie der Öffentlichkeit vorzustellen.

An 26 Mesständen auf rund 3 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche, davon 1000 Quadratmeter im überdachten Zeltbereich und 2 000 im Außenbereich, erhalten die Besucher Informationen in Sachen Energie und Umwelt in geballter Form.

Bürgermeister Sepp Reindl freut sich, dass Schnaittenbach als Ausstellungsort gewählt wurde. Der Nutzung der regenerativen Energien und der Energieeinsparung komme in der Stadt eine große Bedeutung zu. Man habe sich mit den ACOVE Gemeinden das Ziel gesetzt, bis 2020 eine Energieautarkie zu erreichen.

Diesem Bestreben komme aufgrund der hohen Energiepreise eine hohe Bedeutung zu. Doch auch die mentale Bedeutung des Bestrebens, die Umwelt angesichts der Klimaerwärmung



Landrat Richard Reisinger ist der Schirmherr der Umwelt- und Energiemesse. Bild: Hardt

und der damit verbundenen katastrophalen Folgen weitgehend zu schonen, habe einen hohen Stellenwert.

Landrat Richard Reisinger, der als Schirmherr für die Messe gewonnen werden konnte, ist begeistert von der Idee der Umwelt- und Energiemesse der Mittelstandsunion.

Die Umweltmesse hat für zwei Seiten einen positiven Effekt: Einmal ist es eine sehr gute Plattform für die Unternehmen, um ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen, zum anderen ist es eine gute Möglichkeit für die Besucher, sich um-

fassend über Technik und Angebote im Bereich Energie und Umwelt zu informieren.

Die Mittelstandsunion hat zudem für ein attraktives Rahmenprogramm an beiden Tagen gesorgt. Am Sonntag können sich alle Liebhaber alter Fahrzeuge von 10 bis 18 Uhr auf eine Oldtimer-Ausstellung freuen. Im Rahmen dieser Oldtimer-Ausstellung findet eine Spendenaktion statt deren Erlös einem sozialen Zweck zugute kommen wird.

Auch den Kindern wird sicherlich nicht langweilig, denn eine Hüpfburg, eine Feuerwehrehleiter und Ponyreiten am Sonntag von 14 bis 17 Uhr sorgen für Abwechslung. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen mit Bratwürst und Steaks vom Grill sowie Fassbier, Kaffee und Kuchen gesorgt.

## S·E·S GROUP

Elektrischechnik / Automatisierungstechnik / Regenerative Energien

Die SES ist ein dynamisches und innovatives Unternehmen mit den Schwerpunkten Elektrische, Automatisierungstechnik und regenerative Energien. Bis ins Detail durch unsere Komplettlösungen auf höchster Qualität und unsere Stärke.

...aus einer Hand

Wir konzipieren und realisieren Projekte in allen Größenordnungen. Angefangen von der Planung bis zum fertigen Produkt erbringt unsere Kunden alles aus einer Hand. Nichts liegt uns zarter und härter als die Überlegenheit für innovative Lösungen. Wir sind herzlich willkommen bei der SES-Group.

Am Schwanthaler 14 | 92222 Schnaittenbach  
Tel. 09627/3100 | E-Mail info@ses.info  
www.ses.info

Kostengünstiger als Öl und Gas!

**pellino**

■ Pellet-Heizung – Wärme aus Holz

- auch als Kombi-Kessel lieferbar
- nachwachsender Rohstoff
- selbstreinigender Brenner
- staatliche Förderung möglich

Ausgewählte des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten.

**Grimm**

Schwandorfer Str. 26  
92224 Amberg  
Tel. 096 21 96 01 0  
Fax 096 21 96 01 30

Am Stand der Firma Dobmeyer.

www.klaerofix.de

**klärofix**  
die Kläranlagen

Zahn Umwelttechnik  
Pfingstbühnenstraße 2 | 92227 Sulzbach-Rosenberg  
Tel.: 09681 / 160021 | Mobil: 0170 / 8823044  
Fax.: 09681 / 874916  
Zahn-Umwelttechnik@web.de

## DOBMAYER

Bad • Heizung • Solar

- Bad
- Heizung
- Lüftung
- Wärmepumpen
- Solar
- Spenglerei

Ihr Spezialist Wolfgang Drobbach-Str. 3 | 92242 Hirschau  
für Holz- und Telefon 09622/2250 - Telefax 09622/38 52  
Polsterarbeiten E-Mail johannes.dobmeyer@net www.dobmeyer.de

## SOLARTRACKER FÜR PRIVATINVESTOREN



IN DEN SOLARPARKS: SCHNAITTENBACH KALLMÜNZ/ REGENSBURG WORKERSZELLE ICHSTÄTT

Green Energy 3000 GmbH  
Green Management 3000 GmbH  
Tel: 0341 2346380 www.ge3000.de

